



## Förderwerkstatt Deutsch

Seit Beginn des Schuljahres 05/06 wird am Aufbau der Förderwerkstatt Deutsch gearbeitet. Annegreet BOLLWAHN (2 Stunden), Dirk HOFFMANN und Thomas MEIER (jeweils 1 Stunde) befassen sich gegenwärtig noch mit den organisatorischen Vorbereitungen der Werkstatt, die anfangs des 2. Halbjahres ihre eigentliche Tätigkeit beginnen soll. Ziel wird es - analog zum Konzept des Trainingsraums - sein, dass unsere Schüler(innen) von den Deutschlehrern mit einem Schickzettel (Diagnose) an die Förderwerkstatt überwiesen werden. Der Schickzettel dient dem Förderlehrer als Hinweis, in welche Richtung er gezielt fördern soll.



Dirk HOFFMANN und Annegreet BOLLWAHN beim Einrichten der Förderwerkstatt Deutsch

Das Förderangebot richtet sich grundsätzlich an alle Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 10. Altersheterogene Lernverbände sind unter diesen Umständen möglich.

Die Förderstunden finden von Montag bis Donnerstag jeweils in der 7. Stunde statt. Eine Fördergruppe sollte nicht größer als 12-15 Schüler/innen sein. Die Förderzeit hängt von den Fortschritten des Schülers bzw. der Schülerin ab. Als Förderraum haben wir den Differenzierungsraum im 6er Flur gewählt, der zurzeit von uns eingerichtet wird. Zudem liegt momentan ein Schwerpunkt unserer Arbeit in der Sichtung und Auswertung von Förder- und Lernmaterial. Hier haben Materialien, die zum selbstständigen Lernen anleiten, Vorrang.

Trotz einiger Schwierigkeiten (materielle Ausstattung, räumliche Voraussetzungen und die für mich ungelöste Frage der Koordination) freuen wir uns auf die praktische Phase unserer Arbeit und werden euch über unsere Erfahrungen informieren.

*thomas meier*

## Schulschachpokal 2005

Nach 2000 und 2003 hat unsere Schule zum dritten Mal am 11.11. das Turnier um den *Saarländischen Schulschachpokal* ausgerichtet. Diesmal nahmen 63 Vierermannschaften aus 23 Schulen mit 274 Kindern und Jugendlichen teil. Gespielt wurde in 5 nach Alter gestaffelten Wettkampfklassen.

Die Gesamtschule (ca. 550 Schüler in 6 Klassenstufen) war wie das *Gymnasium Ottweiler* (ca. 800 Schüler in 9 Klassenstufen) mit 10 Mannschaften angetreten. In der WK 3 (Jahrgänge 1991 und 1992) erspielte sich unser bestes Team mit Steven MÜLLER (6d), Nina GROß, Daniel MATHEIS und Cedric JOCHUM (alle 7d) den 3. Platz. Ein Highlight war der Sieg über das *Rotenbühl Gymnasium* (Eliteschule des Sports) mit zwei Saarländischen Jugendmeistern in der Mannschaft. Unser Spitzenteam hat inzwischen weitere Erfolge auf der Saarländischen Schulschachmannschaftsmeisterschaft errungen. Gegen das *Deutsch-Französische-Gymnasium Saarbrücken* und gegen das *Johannes-Kepler-Gymnasium Lebach* gab es zwei 4:0-Siege. Nur gegen das *Geschwister-Scholl-Gymnasium Lebach* verloren wir unglücklich 1,5:2,5. Das letzte Spiel ist am 16.1.06 in Ottweiler. Alle Schüler(innen) der Klasse 7d haben ab der Klasse 5 das Schachspiel erlernt. Die Hälfte der Klasse nimmt immer noch regelmäßig an der Schach-AG teil. Insgesamt haben sich in diesem Jahr 45 Schüler(innen) an den Aktivitäten der Schach-AG beteiligt. Im neuen Jahr bietet die Schule mit Unterstützung des Fördervereins den jetzigen 5-Klassen die Möglichkeit, das Schachspiel zu erlernen. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass das Schachspiel sich positiv auf das Denken und Sozialverhalten von Kindern und Jugendlichen auswirkt.



Für die geleistete Hilfe bedanken wir uns - in der Hoffnung, niemand vergessen zu haben - ganz besonders bei den Schülern und Schülerinnen der 10-er Klassen und bei folgenden Eltern:

Doris BECKBISSINGER, Petra KRALL-BALZERT, Alice EIDEN, Patrick JOCHUM, Dorothee MOHR, Michaela PRINZ-JOCHUM, Heidi STEIN, und Dagmar WEILAND.

Mehr Informationen: <http://www.schachjugend-saar.de/>, <http://www.schulschachstiftung.de/> hb



# Fest der leisen Töne ...

... mit Stimme, Flöte und Trompete - so schrieb die Saarbrücker Zeitung. Seit fast zehn Jahren findet einmal jährlich in der Riegelsberghalle das *Fest der leisen Töne* statt. Ursprünglich war es als Pendant zum lauten Schulfest gedacht und soll einen Einblick in die musisch-kulturelle Arbeit an unserer Schule bieten. Musik wird an unserer Schule groß geschrieben. In verschiedenen Arbeitsgemeinschaften können sich die Jungen und Mädchen zusammenschließen, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Wie immer wurden viele schöne Beiträge präsentiert:

1. „Nur zwei Töne Song“ der Klassen 5b, 5c und 6a
2. „Kleines Swingstück“ der Klasse 7a
3. Musikalische und tänzerische Darstellung der Jahreszeiten durch den MuKu-Kurs 7ab
4. Titanicsong von Désirée ARNOLD 6a
5. "The Summer-Sault King" von Julian SIMON 8a
6. "Rudolf mit der roten Nase" Feelina DONIE 5b
7. „Für dich“ von Sara RIES, Julia SCHMITT 7b und Mietta GANGI 10b
8. „Vivo per lei“ von Maylin MOHR 7a und Orlando PONTUONDO
9. "Killing me softly" von Rebecca MEISER 10a, Verena WIRTZ 10a und Selina CAFUTA 10a, „Tous ensemble“ 6c
10. Musical-Auszug von Mietta GANGI 10b

## Schulsanitätsdienst

Seit Beginn des Schuljahres gibt es die AG **Schulsanitätsdienst (SSD)**. Seit einiger Zeit schon kommen die Schulsanitäter bei Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen von Schülern zum Einsatz. Um die Schulsanitäter einsetzen zu können, habe ich an zwei Wochenenden im Oktober 34 Schüler der Klassenstufe 7 in Erste Hilfe ausgebildet. Ich selbst bin seit Sommer Ausbilder beim DRK, unter dessen Schirmherrschaft auch der Schulsanitätsdienst fällt. Die Sanis werden in den AG-Stunden fundiert weitergebildet und können dementsprechend eine kompetente Versorgung leisten, die auch über die normale Erste Hilfe hinausgehen kann (z.B. Schienung mit Sam-Splint Schienen).

### Was kann ein Schulsanitätsdienst leisten?

Der Schulsanitätsdienst kombiniert praktischen Nutzen mit sozialem Lernen: Durch die Schulsanitäter wird die Erste-Hilfe an der Schule sichergestellt und durch die regelmäßigen Weiterbildungen auf hohem Niveau durchgeführt.

Zusätzlich lernen die Schüler, die sich im SSD engagieren, Verantwortung zu übernehmen und haben

die Gelegenheit, sich sozial zu engagieren. Teamarbeit ist im SSD unabdingbar und wird daher besonders trainiert und gefördert. Die Schüler lernen den sozialen Umgang mit Lehrern und Betroffenen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie z.B. dem Rettungsdienst.



In AG Stunden soll darüber hinaus über gesellschaftliche Probleme und aktuelle Projekte des Jugendrotkreuzes (z.B. „Armut: Schau nicht weg!“) gesprochen werden. Die Schüler haben die Möglichkeit, ihre soziale Kompetenz durch Lehrgänge (z.B. Jugendgruppenleiter) zu vertiefen oder anderen Tätigkeiten innerhalb des Roten Kreuzes nachzugehen (z.B. realistische Unfalldarstellung: „Schminken“ von Verletzungen). Indem geeignete Schüler mit in die Leitung des SSD integriert werden können, können Sozial- und Leitungskompetenzen gefördert werden.

### Wie funktioniert ein Schulsanitätsdienst?

Dem SSD sollte ein Raum mit entsprechender Einrichtung (Liege, Waschbecken) zur Verfügung stehen. Leider hat unsere Schule nicht genügend Räume zur Verfügung, sodass wir Kopierraum und Sanitätsraum kombinieren müssen. Der große Schrank in diesem Raum steht dem SSD zur Verfügung und beinhaltet Übungsmaterial. Eine Notfalltasche für den SSD wurde vom Jugendrotkreuz gestellt.

Während des Unterrichts haben bis zu drei Sanis Dienst, die vom Sekretariat aus über Lautsprecher alarmiert werden können. Einige Schulen mit SSD haben Walkie-Talkies, worüber die Schüler zum Einsatz gerufen werden können. Die Schulsanitäter führen die Versorgung selbständig, unter Beachtung der Aufsichtspflicht der Schule, durch. Diese Praxis wird bereits an anderen Schulen im Saarland durchgeführt (z.B. Ludwigsgymnasium Saarbrücken, ERS Heusweiler, GeS Dudweiler). Jede Woche wechselt der Dienst; die Dienst habenden Sanis tragen als Erkennungszeichen Buttons. Bis die Schüler ihre Hemmschwellen überwunden haben, werde ich bei Einsetzen vorerst noch dabei sein.



Ziel ist es jedoch, dass der SSD selbständig tätig wird. *cd*

### Verein zur Förderung der GeS Riegelsberg

Der „Förderverein“ ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Sinn darin besteht, die GeS Riegelsberg in materieller und ideeller Weise zu unterstützen.

Dem „Förderverein“ können alle interessierten Eltern, Schüler oder Sonstige beitreten, die gerne an der Entwicklung der Schule mitwirken und diese unterstützen möchten. Der (Mindest-) Mitgliedsbeitrag beträgt 18,00 € im Jahr. Die Anmeldeformulare kann man von der Homepage der Gesamtschule Riegelsberg ([www.gesri.de](http://www.gesri.de)) herunterladen oder bei der 1.Vorsitzenden, Michaela PRINZ-JOCHUM, Wiesenstr. 38, 66292 Riegelsberg, bekommen. Die Förderanträge werden von den Lehrern gestellt. Im Vorstand des „Fördervereins“ sind sowohl Eltern als auch Lehrer tätig, so dass gewährleistet ist, dass die anstehenden Themen auch immer von allen Perspektiven betrachtet und erörtert werden können.

Der „Förderverein“ unterstützt Arbeitsgemeinschaften mit einer Anschubfinanzierung, trägt einen Teil der Kosten für die Modernisierung des Schulgartens und ist Träger der Monsterküche, die unsere Kinder täglich mit Frühstück versorgt. Der Förderverein richtet künftig jährlich am letzten Samstag vor den Schulferien das Schulfest in gemeinsamer Planung mit der Lehrerschaft aus. Auch unterstützt der Förderverein bei vielen Veranstaltungen, wie z.B. zum dritten Mal den *Schulschachpokal* in der Riegelsberghalle (ca. 300 Teilnehmer) oder das jährliche *Fest der leisen Töne*.

Anregungen und Verbesserungswünsche von Eltern und Schülern werden gerne entgegengenommen. *mpj*

### Neues von der Elternvertretung

Ich freue mich, dass ich auf diesem Weg allen Beteiligten danken kann, die zum guten Gelingen der Projekte an unserer Schule beigetragen haben. Da wären zu nennen: „Tag der offenen Tür“, „Erster Schultag der neuen 5-er-Klassen“, „Schulbuchbasar“, „Schachturnier“ und wieder aktuell „Rauchfreie Schule“, „Sommerfest“ und vieles mehr.

Eltern bringen sich ein und betrachten Schule als Teil einer gemeinsamen Erziehungsaufgabe. Sie nehmen ihr Mitbestimmungsrecht in den verschiedenen Gremien und Konferenzen wahr.

In der Schulkonferenz werden Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter(innen) vom Schulleiter über alle wichtigen Angelegenheiten des Schullebens in-

formiert. Sie ist das wichtigste Entscheidungsgremium einer Schule. Die von den Eltern mitgetragenen Entscheidungen und Durchführungen verschiedener Projekte schaffen ein gutes Klima an der Schule und führen zu einem guten Kontakt zwischen Eltern, Schüler(inne)n und Kollegium.

Die Erziehung von Kindern ist nicht immer leicht. Vor allem bei Lernproblemen möchten Eltern angemessen handeln können. Hierbei können die Angebote des LPM in Dudweiler sehr hilfreich sein. Bei Interesse an Programmen oder einer Mitfahrgelegenheit bitte bei mir melden. Der nächste wichtige Termin, bei dem wir Eltern die Möglichkeit haben, uns einzubringen, ist der zweite **Elternstudientag**, der **am 21. Januar 2006** stattfinden wird. Ich hoffe, dass wieder viele Eltern ihren Samstag „opfern“, um am Entwicklungsprozess einer erfolgreichen Schule teilzunehmen. *dbb, schulelternsprecherin*

### Neues von der SV

Am Montag (12.12.) fand eine SV-Sitzung statt, in der der SV-Vorstand neue Mitglieder gesucht hat, da die alten in 6 Monaten ihren Abschluss machen. Da es viele Interessenten gab, wurden aus der 5. Klassenstufe zwei Sprecher genommen, aus der Klassenstufe 6 auch zwei, aus der Klassenstufe 7 drei und aus der Klassenstufe 8 einer. Die Neuen konnten nicht beteiligt werden, da sie ja bald ihren Abschluss machen. Es wurden neue Kassenwarte gewählt und jemand, der alles dokumentiert, was in den SV-Sitzungen gesagt wird. Und dazu auch natürlich noch die Vertreter. Es wurde ein Prüfer gewählt, der den Kassenwart prüfen muss. Ob er vertrauenswürdig ist. Es wurden nach Anforderung von Sarah HAUPENTHAL zwei Klassensprecher von der Klassenstufe 7 in die Steuergruppe gemeldet. *sarah*

#### Termine

23.12. - 06.01.	Weihnachtsferien
10.01.	Treffen Steuerungsgruppe
21.01.	<b>Elternstudientag</b>
23.01.- 27.01.	Skilehrfahrt der Klassenstufe 8
18.02.	Tag der offenen Tür
23.02.- 01.03.	Fastnachtsferien
09.03. - 16.03.	Anmeldung neue 5-er

Im Januar startet die **Afrika-AG!**



Rechts Sarah HAUPENTHAL (7d)

